

Anspruchsberechtigung von Ausländern und Ausländerinnen im SGB II

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausländer-, Sozial- und Jugendbehörden sowie Beschäftigte der Jobcenter, die über Grundkenntnisse im SGB II verfügen
Ihr Nutzen	Als Leistungssachbearbeiter/-in im SGB II bearbeiten Sie täglich Anträge von ausländischen Mitbürger/-innen. Hier spielt das Ausländerrecht eine wesentliche Rolle. Je nach Aufenthaltstitel ist ein Anspruch oder ein Leistungsausschluss gegeben. Bei Leistungssachbearbeiter/-innen setzt man voraus, dass sie sich mit allen Aufenthaltstiteln auskennen, ohne dass sie jemals in diesem Bereich geschult worden wären. Die Schulung wird diese Lücke schließen und Ihnen einen Einblick in alle Aufenthaltstitel mit den jeweiligen Folgen für den SGB II Anspruch geben. Dadurch werden Sie die eingehenden Anträge viel schneller und effektiver bearbeiten können.
Inhalt	I. Differenzierung von Ausländern: Drittstaatsangehörige, Unionsbürger, Asylbewerber II. Anspruchsberechtigung von Drittstaatsangehörigen 1. Aufenthaltstitel, Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Daueraufenthalt EU, Blue Card, ITC-Karte 2. Sonderfälle: Duldung und Fiktionsbescheinigung 3. Humanitäre Aufenthaltstitel 4. Verpflichtungserklärung § 68 Aufenthaltsgesetz 5. Zugang von Drittstaatsangehörigen auf den deutschen Arbeitsmarkt 6. Verpflichtungserklärungen 7. Alien Pässe III. Die Ausschlussstatbestände des SGB II 1. Leistungsausschluss § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB II, Leistungsausschluss in den in den ersten drei Monaten ab Einreise sowie Ausnahmen bei Arbeitnehmereigenschaft und Selbständigkeit 2. Leistungsausschluss § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB II - Kein Aufenthaltsrecht von Unionsbürgern - Aufenthaltsrecht wegen Arbeitssuche - Aufenthaltsrecht lediglich aus Art. 10 VO (EU) 492/11

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

3. Einblick in die Rechtsprechung des EuGH und des BSG

IV. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

V. Leistungsanspruch von Unionsbürgern

1. Einblick ins Freizügigkeitsgesetz
2. Familienangehörige von Unionsbürgern und ihr Leistungsanspruch
3. Status der Briten

VI. Fallbesprechung

Arbeitsmittel	Bitte SGB II, AufenthG, FreizügG und AsylbLG zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Gülay Tasli

Nummer	E-07-05/22
Termin	20. September 2022 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.